

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Post- und Telegraphenverkehr 1896

[urn:nbn:de:bsz:31-218353](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218353)

		1895	1896	Su- (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr
		M.	M.	M.
Central- verwaltung:	Personliche Ausgaben	190 735	181 206	- 9 529
	Sachliche Amtskosten	10 795	11 369	+ 574
	Zusammen	201 530	192 575	- 8 955
Bezirks- verwaltung:	Finanzämter	423 219	421 462	- 1 757
	Steuereintnehmerien und Untersteuerämter	887 989	902 636	+ 14 647
	Steueraufsicht	404 114	403 506	- 608
	Sonstiger Aufwand ¹⁾	2 609	3 617	+ 1 008
	Zusammen	1 717 931	1 731 221	+ 13 290
	darunter sachliche	120 068	119 648	- 420
Katastrirung	der direkten Steuern:	439 214	441 121	+ 1 907
	Bei den direkten Steuern	626 559	653 980	+ 27 421
Abgang und Rückersatz:	" " indirekten Steuern	642 453	665 748	+ 23 295
	" " Justiz- und Polizeigefällen	183 166	213 679	+ 30 513
	" " Forststrafgefällen	3 397	3 908	+ 511
	" " verschiedenen Einnahmen	1 713	940	- 773
	Zusammen	1 457 288	1 538 255	+ 80 967
Sonstige Ausgaben:	Für die Kontrolle der indirekten Steuern	30 655	42 518	+ 11 863
	Wegen der Justiz- und Polizeigefälle: Konstatirung u. Kontrollirung des Sportelanzuges	71 552	67 326	- 4 226
	Aufwand für gestempelte u. kontrollirte Zupressen	12 058	10 938	- 1 120
	Lasten der Forststrafgefälle	13 985	12 653	- 1 332
	darunter Strafantheile der Waldeigentümer	13 981	12 653	- 1 328
	Lasten der Hundetaxen	220 789	226 482	+ 5 693
	darunter Anthelle der Gemeinden	220 767	226 482	+ 5 715
	Strafantheile der Gemeinden u. Abschrittsgebühren der Amtsaktuare	5 866	5 195	- 671
	Wegen des Steuerstrafverfahrens	728	524	- 204
	Versendungskosten u. verschiedene zufällige Ausgaben	81 684	88 418	+ 6 734
	Zusammen	437 317	454 054	+ 16 737
Im außerordentlichen Etat		82 128	55 835	- 26 293
Summe der Lasten und Verwaltungskosten		4 335 408	4 413 061	+ 77 653.

c. Reiner Steuerertrag.

Summe aller Steuereinkünfte	31 165 549	34 032 525	+ 2 866 976
Summe der Lasten und Verwaltungskosten	4 335 408	4 413 061	+ 77 653
Reiner Steuerertrag	26 830 141	29 619 464	+ 2 789 323.

4. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

	1895	1896	Su- (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	Verbrauchssteuern ^{*)}			
				1895	1896 ^{*)}	Su- (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
Direkte Steuern	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Grund- und Häusersteuer	2,15	2,15	-	1,21	1,27	+ 0,06	
Einkommensteuer	4,09	4,25	+ 0,16	3,88	4,11	+ 0,23	
Gewerbesteuer	0,62	0,60	- 0,02	0,35	0,38	+ 0,03	
Kapitalrentensteuer	0,81	0,85	+ 0,04	5,44	5,76	+ 0,32	
Uebershaupt	7,75	7,96	+ 0,21	Indirekte Steuern			
				im Ganzen	7,43	8,22	+ 0,79
				Steuern überhaupt	15,18	16,18	+ 1,00.

3. Post- und Telegraphenverkehr 1896.

(Vergl. Band XIII, Jahrgang 1896, Nr. 14, Seite 336.)

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer dem Großherzogthum Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat im Jahr 1896 ebenso wie in den Vorjahren im Allgemeinen zugenommen. Die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 4 442 902 oder um 3,32 %, insbesondere die der Briefsendungen um 3 221 000 oder um 4,37 %, die der eigentlichen Briefe um 959 000 oder um 2,43 %, die der Postsendungen in Abgang um 4 245 765

^{*)} Bei der Berechnung sind nicht die unter 3a auf Seite 207 aufgeführten Beträge der Verbrauchssteuern, welche die Einnahmen aus 13 Kalendermonaten umfassen, sondern die Einnahmen aus 12 Kalendermonaten — mit Ausschluß des Monats Dezember 1895 — zu Grunde gelegt worden.

¹⁾ Unterstufungen und Belohnungen der nicht etatmäßigen Beamten und ihrer Hinterbliebenen.

oder um 3,76 %₀, insbesondere die der Briefsendungen um 2 297 000 oder um 3,32 %₀, die der aufgegebenen Telegramme um 41 341 oder um 3,58 %₀ gegen das Vorjahr gestiegen; ebenso hat der Werth der mit der Post angekommenen Werthsendungen um 12 071 051 M oder um 1,60 %₀ und der Werth der abgegangenen Werthsendungen um 8 283 458 M oder um 1,17 %₀ zugenommen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahr 1896 weiter entwickelt. Die Postanstalten haben eine Zunahme um 14 oder 0,87 %₀, die Telegraphenanstalten (abgesehen von den Bahnstationen) eine solche um 43 oder 4,88 %₀ erfahren; entsprechend haben die Verkaufsstellen für Postwerthzeichen, die Briefkasten, Länge der Telegraphenleitungen, Telegraphenapparate und Fernsprecher, sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; ferner ist die Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen und der Verbindungsanlagen zwischen den Einrichtungen verschiedener Orte angewachsen. Die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat dagegen wieder eine Abnahme (um 1214 Personen) erfahren.

An Postwerthzeichen wurden in beiden Oberpostdirektionsbezirken zusammen 79 292 525 Stück (gegen das Vorjahr mehr 5 144 626 Stück oder 6,94 %₀) zum Verkaufswerthe von 8 353 599 M (+ 495 832 M oder 6,31 %₀) verbraucht. Außer den eigentlichen Postwerthzeichen wurden ferner 804 648 Wechselstempelmarken und 1187 gestempelte Vordruckblätter im Werthe von 362 633 M, sowie 248 910 Stempelmarken und 128 237 gestempelte Anmeldebescheine als statistische Gebühr für Waarensendungen nach dem Ausland im Werthe von 28 997 M verkauft. Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden wurden vorschußweise 1 646 989 M, an Invaliden- und Altersbezügen 598 885 bzw. 579 685 M bezahlt. An Versicherungsmarken wurden im Ganzen 15 935 206 Stück im Werthe von 3 497 243 M verkauft. Die Gesamteinnahme der Reichspost- und Telegraphenverwaltung in den beiden Bezirken beziffert sich auf 11 741 502 M, die Gesamtausgabe auf 9 676 889 M, mithin der Gesamtüberschuß auf 2 064 613 M (gegen 2 184 469 M im Jahr 1895); letzterer hatte somit eine Abnahme um 119 856 M oder 5,49 %₀ erfahren.

In der folgenden Uebersicht sind die wichtigsten Einzelheiten für die beiden Oberpostdirektionsbezirke sowie unter Vergleichung mit dem Vorjahre dargestellt.

	Oberpostdirektionsbezirk		Im Ganzen	
	Karlsruhe	Stuttgart	1896	1895
1. Post.				
Postanstalten	884	739	1 623	1 609
Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen	327	413	740	737
Postbriefkasten	1 759	2 101	3 860	3 773
Personal	3 254	2 941	6 195	6 042
Posthaltereien	17	22	39	40
Postwagen	268	396	664	649
Reichseigene Postgrundstücke	12	6	18	17
Von den Posten zurückgelegte Kilometer	4 302 437	4 546 667	8 849 104	8 366 762
Eingegangene Briefsendungen im Ganzen	46 310 000	30 692 000	77 002 000	73 781 000
darunter Briefe	24 787 000	15 682 000	40 469 000	39 510 000
Postkarten	9 970 000	6 281 000	16 251 000	15 244 000
Druckfachen	9 510 000	7 506 000	17 016 000	15 974 000
Waarenproben	702 000	382 000	1 084 000	1 082 000
Aufgegebene Briefsendungen im Ganzen	42 810 000	28 638 000	71 448 000	69 151 000
Eingegangene Pakete ohne Werthangabe	Stückzahl 2 866 100	1 903 124	4 769 224	4 445 140
	Gewicht kg 10 963 303	7 425 651	18 388 954	16 787 868
" " mit "	Stückzahl 121 329	36 609	157 938	161 005
	Gewicht kg 483 329	109 846	593 175	470 460
" Briefe " "	Werthangabe M 145 829 470	47 982 160	193 811 630	211 605 660
	Stückzahl 215 194	114 755	329 949	324 625
" " Briefe " "	Werthangabe M 192 173 840	104 450 749	296 624 589	283 619 899
Aufgegebene Pakete ohne Werthangabe	Stückzahl 2 507 679	1 902 791	4 410 470	4 227 513
	Gewicht kg 9 779 948	7 426 594	17 206 542	16 349 220
" " mit "	Stückzahl 172 335	33 218	205 553	200 789
	Gewicht kg 346 393	104 055	450 448	728 187
" " Briefe " "	Werthangabe M 154 643 100	51 899 400	206 542 500	216 397 300
	Stückzahl 194 160	110 018	304 178	293 708
" " Briefe " "	Werthangabe M 163 757 100	110 942 200	274 699 300	271 117 400
Zeitungen: Bestellte Exemplare	88 308	235 960	324 268	342 603
Beförderte (aufgegebene) Nummern	18 384 888	17 660 295	36 045 183	34 535 641
Eingegangene Zeitungsnummern	23 347 300	28 194 600	51 541 900	50 936 600
Eingezahlte (aufgelieferte) Postanweisungen	Stückzahl 2 234 659	1 688 761	3 918 420	3 711 176
	Betrag M 130 509 568	95 770 553	226 280 121	212 439 163
Ausgezahlte (eingegangene)	Stückzahl 2 216 004	1 310 295	3 526 399	3 319 482
	Betrag M 156 114 094	82 445 814	238 559 908	223 532 617

	Oberpostdirektionsbezirk		Im Ganzen	
	Karlsruhe	Konstanz	1896	1895
Noch: 1. Post.				
Eingegangene Postaufträge	Stückzahl ¹⁾ 140 682	112 106	252 788	258 352
Einziehender Betrag M	14 715 100	12 846 300	27 561 400	27 150 200
Aufgegebene	Stückzahl 187 686	87 884	275 570	279 619
Eingegangene Postnachnahmeforderungen (Stückzahl)	410 857	319 268	730 125	641 117
Nachnahmebetrag M	4 932 800	3 703 400	8 636 200	7 214 300
Aufgegebene Postnachnahmeforderungen (Stückzahl)	270 000	195 987	465 987	428 100
Nachnahmebetrag M	4 737 000	1 678 400	6 415 400	5 700 000
In Postwagen beförderte Personen	25 495	96 695	122 190	123 404
Gesamtverbrauch an Postwertzeichen	Stückzahl 49 591 101	29 701 424	79 292 525	74 147 899
Verkaufswert M	5 126 559	3 227 040	8 353 599	7 857 767.

2. Telegraph.	Reichstelegraphenwesen:				Bahnte- graphenwesen:	
	Oberpostdirektionsbezirk		Im Ganzen		1896	1895
	Karlsruhe	Konstanz	1896	1895	1896	1895
Länge der oberirdischen Telegraphenlinien ²⁾ km	2 363,62	2 732,31	5 095,93	4 987,52	1 454	1 454
Länge der oberirdischen Telegraphenleitungen km	9 847,62	7 356,24	17 203,86	16 172,69	5 922	5 641
Telegraphenanstalten	451	474	925	882	387	387
Personal (ausschließliches)	219	66	285	279	58	52
Telegramm-Verkehr:						
Aufgegeben	784 215	412 865	1 197 080	1 155 739	487 711	502 855
Angekommen	791 494	398 840	1 190 334	1 146 163	738 732	785 634
Im Durchgang bearbeitet	1 654 382	892 860	2 547 242	2 481 334	88 001	82 265.
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	13	13	26	23		
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	17	13	30	28		
Länge der Linien der Stadt-Fernsprecheinrichtungen	525,6	187,9	713,4	593,3		
Zahl der Sprechstellen (mit Einschluß der öffentlichen)	3 187,5	552,9	3 740,4	3 202,8		
Zahl der Teilnehmer an der Benützung der allgemeinen Stadt-Fernsprecheinrichtungen	2 905	457	3 362	2 922		
Gesamtzahl der von den Stadt-Fernsprech-Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen	2 415	389	2 804	2 430		
	8 994 182	340 595	9 334 777	7 734 586		

3. Verhältniszahlen.	Oberpostdirektionsbezirk		Im Ganzen	
	Karlsruhe	Konstanz	1896	1895
Auf 1 Einwohner kamen in Ankunft				
Briefsendungen	45,5	39,4	42,9	41,1
Postsendungen überhaupt	74,4	80,5	77,0	74,6
Werthbeförderung M	505,1	323,1	426,2	419,5
Telegramme	0,8	0,5	0,7	0,6
Auf 1 Einwohner kamen in Abgang				
Briefsendungen	42,1	36,8	39,8	38,5
Postsendungen überhaupt	65,6	64,7	65,2	62,8
Werthbeförderung M	446,0	334,5	397,7	393,1
Telegramme	0,8	0,5	0,7	0,6
Einwohner kamen auf				
1 Postanstalt	1 150,5	1 053,1	1 106,1	1 115,8
1 Telegraphenanstalt	2 255,1	1 641,8	1 940,8	2 035,5.

Ueber den Bahntelegraphenverkehr liegen folgende Angaben vor: Die Länge der Linien sowie die Zahl der Stationen blieb sich gleich, die Länge der Leitungen zeigte eine Zunahme um 281 km; die Zahl der gebührenpflichtigen aufgegebenen Telegramme nahm um 693 ab, die der angekommenen um 1186 zu, die Zahl der abgegangenen Dienstberichte zeigte eine Abnahme um 14 606, die der angekommenen eine solche um 48 088. Das finanzielle Ergebniß zeigt eine Zunahme um 1 459 M. Das Personal nahm um 6, die Apparate um 21, und die vermittelten Dienstberichte um 5 452 zu.

¹⁾ darunter zur Einholung von Wechselaccepten 2990 bezw. 1258, 4243 und 3473.
²⁾ anschl. der Linien bezw. Leitungen in den Stadt-Fernsprecheinrichtungen.